

Allgemeine Geschäftsbedingungen GriplQ.AI by Allcos BV (Fassung Mai 2026)

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“) regeln den Zugang zu und die Nutzung der Softwareplattform GriplQ.AI by ALLCOS BV einschließlich aller zugehörigen Anwendungen, Module, APIs, Modelle, Algorithmen, Datenquellen, KI-Funktionalitäten, Ausgaben und Dokumentationen, die ALLCOS BV dem Kunden im Rahmen des Dienstes zur Verfügung stellt, sowie gegebenenfalls vereinbarter Supportleistungen und sonstiger ausdrücklich vereinbarter verbundener Leistungen (zusammen der „Dienst“), angeboten von ALLCOS BV mit Sitz in Van de Wervestraat 20, Briefkasten 102, 2060 Antwerpen, Belgien, Unternehmensnummer 0690.888.240 (nachfolgend „ALLCOS BV“). Datenquellen, Integrationen oder Komponenten Dritter sind nur Bestandteil des Dienstes, soweit sie von ALLCOS BV ausdrücklich als Bestandteil des Dienstes angeboten werden. Ausgaben des Dienstes sind nur insoweit Bestandteil des Dienstes, als sie durch die Funktionalitäten der Plattform erzeugt werden; die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen über Art, Beschränkungen und Nutzung dieser Ausgaben bleiben unberührt.

1.2 Jeder Vertrag mit ALLCOS BV über den Dienst (nachfolgend „Vertrag“) kommt unter Geltung folgender Bedingungen zustande und unterliegt ausschließlich (i) den Bedingungen des letzten von ALLCOS BV ausgestellten Angebots oder der letzten Auftragsbestätigung beziehungsweise des zwischen ALLCOS BV und dem Kunden über den Dienst geschlossenen Vertrags (die „Besonderen Bedingungen“) und hilfsweise (ii) diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Besonderen Bedingungen haben Vorrang vor den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners (des „Kunden“) werden ausdrücklich ausgeschlossen und finden keine Anwendung, selbst wenn in einer Anfrage, Bestellung, Auftragsbestätigung, einem Vertrag oder einem anderen vom Kunden ausgestellten oder verwendeten Dokument auf sie verwiesen wird. Die Unterzeichnung oder Annahme eines vom Kunden ausgestellten Dokuments durch oder im Namen von ALLCOS BV gilt für sich genommen nicht als Annahme einer darin enthaltenen Bestimmung, die von den Besonderen Bedingungen oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweicht oder ihnen widerspricht. Abweichungen von oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie von einem bevollmächtigten Vertreter von ALLCOS BV ausdrücklich schriftlich angenommen wurden, und gelten ausschließlich für den Vertrag, für den sie angenommen wurden.

2. Begriffsbestimmungen

2.1 Die nachstehend aufgeführten Begriffe mit Großbuchstaben sowie Begriffe, denen an anderer Stelle dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine besondere Bedeutung zugewiesen wird, haben in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen stets diese vertragliche Bedeutung unter Ausschluss jeder anderen rechtlichen, technischen oder sprachlichen Bedeutung (sofern sich aus dem Zusammenhang nicht eindeutig ergibt, dass eine andere Bedeutung beabsichtigt ist):

- „Autorisierter Nutzer“ bezeichnet jeden Endnutzer des Kunden, der vom Kunden zur Nutzung des Dienstes ermächtigt wurde;
- „Anwendbares Datenschutzrecht“ bezeichnet: (a) die Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 („DSGVO“), (b) das belgische Datenschutzgesetz vom 30. Juli 2018, (c) alle sonstigen anwendbaren Datenschutz- und Privatsphärenvorschriften, die für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen

des Vertrags gelten, und (d) alle etwaigen Änderungen oder Ersetzungen der vorgenannten Rechtsvorschriften;

- „Fehler“ bezeichnet einen Fehler, Mangel oder eine Störung in einem Computerprogramm oder -system, der beziehungsweise die dazu führt, dass ein falsches oder unerwartetes Ergebnis erzeugt wird oder sich das Programm oder System unbeabsichtigt verhält;
- „Hosting-Umgebung“ bezeichnet die Server (einschließlich der zugehörigen und ergänzenden Einrichtungen), auf denen der Dienst installiert ist und die über das Internet oder ein anderes Netzwerk erreichbar sind;
- „Anmeldedaten“ bezeichnet die Authentifizierungsdaten wie Benutzername und Passwort, mit denen Zugang zum Dienst erlangt werden kann;
- „Materialien“ bezeichnet die Daten, Eingaben und Informationen, die vom Kunden oder seinen Autorisierten Nutzern in den Dienst hochgeladen werden;
- „Zwecke“ bezeichnet die Zwecke, für die der Dienst entwickelt wurde, wie sie sich aus der Website von ALLCOS BV zum Dienst (www.gripiq.ai) ergeben und gegebenenfalls im Angebot oder in sonstigen von ALLCOS BV ausgestellten Dokumenten näher beschrieben sind, die Bestandteil der vertraglichen Beziehung zwischen den Parteien sind (unter Ausschluss der vom Kunden ausgestellten Dokumente).

Definierte Begriffe oder Begriffe mit Großbuchstaben behalten bei Verwendung ohne Großbuchstaben ihre gewöhnliche allgemeinrechtliche oder sprachliche Bedeutung.

3. Zugang Nutzung und Beschränkungen

3.1 Dem Kunden wird lediglich ein Nutzungsrecht am Dashboard, an der (Benutzer-)Schnittstelle, der Anwendung oder der Software des Dienstes eingeräumt. Dieses Nutzungsrecht gilt nur für die Dauer des Vertrags, ist nicht ausschließlich und nicht übertragbar und berechtigt den Kunden ausschließlich dazu, den Dienst zur Verarbeitung von Daten seiner eigenen Organisation zu nutzen. Dieses Recht umfasst das Recht, der vereinbarten Anzahl Autorisierter Nutzer über deren Anmeldedaten Zugang zum Dienst zu gewähren.

3.2 Die Anmeldedaten sind personenbezogen, nicht übertragbar und geheim. Der Kunde stellt sicher, dass jeder Autorisierte Nutzer alle angemessenen Maßnahmen trifft, um zu verhindern, dass Unbefugte Kenntnis von den Anmeldedaten erlangen, und informiert ALLCOS BV unverzüglich, sobald er von einer unbefugten Nutzung der Anmeldedaten oder einer sonstigen Verletzung der Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf den Dienst Kenntnis erlangt.

3.3 Der Kunde darf den Dienst nicht zugunsten eines Dritten nutzen und/oder einem Dritten die Nutzung des Dienstes ermöglichen, sofern in den Besonderen Bedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Anmeldedaten an einen Dritten zu übertragen oder herauszugeben, einem Dritten offenzulegen oder zur Einsicht zu geben oder sie anderweitig zur Verfügung zu stellen.

3.4 Stellt ALLCOS BV fest oder vermutet ALLCOS BV vernünftigerweise, dass Unbefugte die Anmeldedaten nutzen oder nutzen können („unbefugte Nutzung“), oder informiert der Kunde ALLCOS BV per E-Mail über eine solche Nutzung, kann ALLCOS BV den Zugang zum Dienst mittels der betreffenden Anmeldedaten unverzüglich und ohne vorherige Mitteilung an den Kunden sperren. ALLCOS BV informiert den Kunden in diesem Fall über die unbefugte Nutzung und/oder die Sperrung der Anmeldedaten. Nach der Sperrung muss der Kunde selbst Ersatz-Anmeldedaten beantragen.

3.5 Der Kunde sorgt dafür, dass die Autorisierten Nutzer die Anmeldedaten sorgfältig verwenden. Der Kunde ist für die Folgen der Nutzung der Anmeldedaten durch Autorisierte Nutzer verantwortlich und haftet gegenüber ALLCOS BV für Schäden, die aus einer vertragswidrigen Nutzung der Anmeldedaten entstehen. Der Kunde stellt ALLCOS BV von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei.

3.6 ALLCOS BV ist berechtigt, den Zugang zum und die Nutzung des Dienstes durch Autorisierte Nutzer vorübergehend oder dauerhaft, ganz oder teilweise, mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Mitteilung oder Inverzugsetzung zu beenden, ohne dem Kunden eine Entschädigung zu schulden, wenn: (i) ALLCOS BV aufgrund einer anwendbaren Rechtsvorschrift oder gerichtlichen Entscheidung dazu verpflichtet ist; (ii) der Kunde oder ein Autorisierter Nutzer gegen den Vertrag verstößt; und/oder (iii) ein Dritter über das Konto eines Autorisierten Nutzers gegen den Vertrag verstößt.

3.7 ALLCOS BV ist berechtigt, den Dienst zu Wartungszwecken oder aus Sicherheitsgründen ganz oder teilweise vorübergehend außer Betrieb zu nehmen. ALLCOS BV wird die Außerbetriebnahme nicht länger als erforderlich andauern lassen und sie, soweit dies unter Berücksichtigung der Umstände möglich ist, nach vorheriger Mitteilung an den Kunden vornehmen.

4. Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, eine Datenkommunikationsverbindung zum Internet oder zu einem anderen Netzwerk herzustellen und aufrechtzuerhalten, die für den Zugang zur Hosting-Umgebung, auf der der Dienst installiert ist, erforderlich ist.

4.2 Der Kunde trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz seiner Geräte, Infrastruktur und Datenkommunikationsverbindung vor Viren, Schadsoftware und vergleichbaren Bedrohungen sowie um zu verhindern, dass unbefugte Dritte durch die Nutzung des Dienstes Zugang zum Dienst und/oder zur Hosting-Umgebung erhalten.

4.3 Der Kunde überwacht und gewährleistet, dass Autorisierte Nutzer den Vertrag einhalten, soweit dieser auf ihre Nutzung des Dienstes Anwendung findet, und die von ALLCOS BV über den Dienst bereitgestellten Verfahren und Nutzungshinweise befolgen. Der Kunde stellt ALLCOS BV von Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes durch seine Autorisierten Nutzer frei.

4.4 Der Dienst wird ausschließlich für die Zwecke bereitgestellt, für die er entwickelt wurde, und darf vom Kunden ausschließlich für diese Zwecke genutzt werden. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass jede Nutzung des Dienstes außerhalb der Zwecke ausschließlich auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko des Kunden erfolgt. ALLCOS BV übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die aus einer Nutzung des Dienstes außerhalb seiner Zwecke entstehen oder damit zusammenhängen.

5. Änderungen am Dienst

5.1 ALLCOS BV behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung an den Kunden Änderungen an den Funktionalitäten, der Struktur, der Schnittstelle oder anderen Aspekten des Dienstes vorzunehmen. Der Kunde akzeptiert, dass solche Änderungen keinen Anspruch auf Preisminderung, Schadensersatz, Auflösung oder sonstige Beendigung des Vertrags begründen können, wenn sie der Behebung von Fehlern dienen, die Ausführung der Anwendungen oder Software auf neueren Betriebssystemversionen ermöglichen, deren Funktionalität verbessern, sie an geänderte Rechtsvorschriften anpassen oder aus einem anderen triftigen Grund im Sinne

von Artikel VI.95/1, 1° des belgischen Wirtschaftsgesetzbuchs vorgenommen werden. Bei Änderungen, die nicht durch einen triftigen Grund im Sinne von Artikel VI.95/1, 1° des belgischen Wirtschaftsgesetzbuchs gerechtfertigt werden können oder dazu führen, dass Kernfunktionalitäten des Dienstes verloren gehen oder nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, kann der Kunde den Vertrag innerhalb von dreißig (30) Kalendertagen kostenfrei kündigen, sofern er diese Änderungen nicht zuvor ausdrücklich oder stillschweigend angenommen hat. In diesem Fall hat der Kunde außerdem Anspruch auf Erstattung des Teils des Abonnementpreises (soweit vom Kunden bezahlt), der auf den gekündigten Teil der Abonnementlaufzeit entfällt. Der Teil des Abonnementpreises, der anteilig auf die Abonnementlaufzeit bis zu dem infolge der vorgenannten Kündigung eintretenden Enddatum entfällt, verbleibt endgültig bei ALLCOS BV.

5.2 Änderungen an den Funktionalitäten, der Struktur, der Schnittstelle oder anderen Aspekten des Dienstes gelten in jedem Fall als vom Kunden angenommen, wenn der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach Aufnahme der Nutzung der geänderten Anwendung oder Software durch den Kunden oder nach Umsetzung der Änderungen beim Kunden widersprochen hat.

6. Komponenten Dritter

6.1 Soweit der Dienst von externen Anbietern oder Datenquellen abhängt, liegt die Verfügbarkeit dieser externen Dienste außerhalb der Kontrolle von ALLCOS BV. Stellt ein Dritter die Bereitstellung einer erforderlichen Komponente ein, informiert ALLCOS BV den Kunden hierüber und unternimmt angemessene Anstrengungen, um eine geeignete Alternative oder angemessene Lösung zu finden.

6.2 Soweit ALLCOS BV dem Kunden im Rahmen des Vertrags eine Garantie in Bezug auf den Dienst gewährt, ist diese Garantie nach Dauer und Umfang in jedem Fall auf die Garantie beschränkt, die ALLCOS BV selbst von seinem Lieferanten oder einem anderen Dritten erhält. Der Kunde akzeptiert und erkennt an, dass ALLCOS BV dem Kunden gegenüber dieselben Einreden, Haftungsausschlüsse und Garantiebeschränkungen geltend machen kann, auf die sich der Lieferant oder sonstige Dritte gegenüber ALLCOS BV berufen kann.

7. Garantie

7.1 ALLCOS BV gewährt in professioneller Weise und unter Anwendung aller angemessenen Fachkenntnis und Sorgfalt Zugang zum Dienst.

7.2 ALLCOS BV stellt sämtliche Software, Anwendungen, Module, APIs, Modelle, Algorithmen, Datenquellen, KI-Funktionalitäten und alle anderen Bestandteile oder Komponenten des Dienstes bereit, und der Kunde nimmt sie in ihrem jeweiligen Zustand („wie besehen“) und nach Verfügbarkeit an, ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Gewährleistung. ALLCOS BV gewährleistet in keiner Weise, dass der Dienst ununterbrochen, fehlerfrei oder störungsfrei funktioniert und verfügbar ist oder den besonderen Anforderungen oder Erwartungen des Kunden entspricht. Der Kunde erkennt an, dass Betrieb und Verfügbarkeit des Dienstes auch von Dritten, externen Quellen, Integrationen, Kommunikationsnetzen und anderen Faktoren außerhalb der angemessenen Kontrolle von ALLCOS BV abhängen. Aufgrund der Eigenart von Software- und Computerkonfigurationen können ein fehlerfreier Betrieb und das Ausbleiben von Datenverlusten nicht garantiert werden. ALLCOS BV haftet nicht für Datenverluste.

7.3 ALLCOS BV ist nicht an bestimmte Servicelevels, Reaktionszeiten oder sonstige Erfolgspflichten in Bezug auf Support, Wartung, Verfügbarkeit oder Fehlerbehebung gebunden. ALLCOS BV wird sich jedoch an Werktagen während der üblichen Geschäftszeiten angemessen

bemühen, den Kunden nach Möglichkeit zu unterstützen, wenn Probleme mit dem Dienst auftreten. Bei einem Fehler oder einer sonstigen Störung des Dienstes wird ALLCOS BV angemessene Anstrengungen unternehmen, diese innerhalb eines vertretbaren Zeitraums zu untersuchen und, soweit vernünftigerweise möglich, die ordnungsgemäße Funktion des Dienstes wiederherzustellen. ALLCOS BV übernimmt insoweit jedoch keine Erfolgspflicht.

7.4 Der Kunde erkennt an, dass der Dienst ausschließlich als automatisiertes Hilfsmittel zum Sammeln, Strukturieren und Darstellen von Daten über Markteinblicke, Online-Profilierung, Kaufsignale und potenzielle Wachstumschancen dient. Alle vom Dienst erzeugten Erkenntnisse, Signale und sonstigen Ausgaben haben rein informativen und indikativen Charakter. Diese Ausgaben stellen weder Beratung, Empfehlung, Anleitung noch eine Entscheidung irgendeiner Art im Namen von ALLCOS BV dar und dürfen nicht als Ersatz für eine professionelle Beurteilung oder spezialisierte Dienstleistung angesehen werden.

7.5 Der Kunde bleibt allein verantwortlich für die Auslegung, Bewertung, Überprüfung und Nutzung der vom Dienst bereitgestellten Informationen und Ausgaben sowie für die auf dieser Grundlage getroffenen Entscheidungen. Der Kunde erklärt, ihm sei bekannt, dass die Ausgaben durch künstliche Intelligenz (KI) erzeugt werden und dass die Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Eignung und Zuverlässigkeit dieser Ausgaben keinesfalls garantiert werden können, insbesondere weil KI-Systeme ihrem Wesen nach Fehler machen, unter anderem weil sie auf der Grundlage von Modellen und Wahrscheinlichkeiten sowie zugrunde liegenden Daten arbeiten, deren Richtigkeit ebenfalls nicht überprüft werden kann. Der Kunde ist verpflichtet, soweit erforderlich zusätzliche Überprüfungen oder Analysen vorzunehmen, bevor er sich auf diese Informationen oder Ausgaben verlässt oder auf ihrer Grundlage Entscheidungen trifft. Im gesetzlich zulässigen Umfang entbindet der Kunde ALLCOS BV ausdrücklich von sämtlichen Garantie-, Gewährleistungs- und Freistellungsverpflichtungen hinsichtlich der Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Eignung oder Zuverlässigkeit der vom Dienst erzeugten Erkenntnisse, Kaufsignale und sonstigen Ausgaben.

8. Freistellung und Haftungsbeschränkungen

8.1 Bei Fehlern oder sonstigen Mängeln des Dienstes ist ALLCOS BV lediglich verpflichtet, die vom Kunden gemeldeten Fehler oder sonstigen Mängel im Rahmen des Angemessenen und unter angemessenen Anstrengungen kostenlos zu berichtigen oder zu beheben. Die Freistellungs- und Gewährleistungspflichten von ALLCOS BV beschränken sich daher auf die Arbeitskosten, unter Ausschluss unter anderem mittelbarer oder immaterieller Schäden, ohne dass der Kunde aus irgendeinem Rechtsgrund Schadensersatz verlangen kann. Ist eine solche Berichtigung oder Behebung nicht möglich, hat der Kunde ausschließlich Anspruch auf Erstattung des für den betreffenden Dienst gezahlten Preises.

8.2 ALLCOS BV kann nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder, vorbehaltlich höherer Gewalt, wegen Nichterfüllung wesentlicher Verpflichtungen haften. ALLCOS BV haftet unter keinen Umständen für finanzielle oder geschäftliche Verluste, Datenverlust, Nutzungsausfall, Verlust von Verträgen oder Geschäftschancen, entgangenen Gewinn, Verlust von Kunden oder sonstige mittelbare Schäden oder Folgeschäden.

Außer bei vorsätzlich verursachten Schäden ist jede mögliche vertragliche wie außervertragliche Haftung von ALLCOS BV zudem auf die Summe der Vergütungen beschränkt, die der Kunde ALLCOS BV für den Dienst während der zwölf (12) Monate vor dem Ereignis, das den Anspruch begründet, gezahlt hat oder schuldet. Ist die betreffende Haftung von ALLCOS BV tatsächlich versichert und bietet die Versicherung höheren Schutz, ist die Höchsthaftung jedoch auf die vom

Versicherer tatsächlich gedeckten Beträge begrenzt (ohne dass daraus eine Verpflichtung zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung entsteht).

8.3 Bei Schäden, für die sowohl ALLCOS BV als auch Dritte und/oder der Kunde (mit-)verantwortlich sind, haftet ALLCOS BV nur in dem Umfang, in dem ihr Verschulden zum Schaden beigetragen hat. Jede Form gesamtschuldnerischer Haftung oder In-solidum-Haftung von ALLCOS BV ist ausgeschlossen. Kann der Anteil des Verschuldens von ALLCOS BV an einem bestimmten Schaden nicht bestimmt werden, haftet ALLCOS BV höchstens in Höhe des Teils des Schadens, der dem Gesamtschadensbetrag geteilt durch die Anzahl der für diesen Schaden Haftenden entspricht.

8.4 Der Ersatz von Schäden, die durch ein Verschulden oder eine Unterlassung verursacht wurden, das beziehungsweise die zugleich eine Nichterfüllung einer vertraglichen Verpflichtung darstellt, (i) richtet sich im gesetzlich zulässigen Umfang ausschließlich nach den Vorschriften des Vertragsrechts, wobei die Geltendmachung von Schadensersatz nach dem Recht der außervertraglichen Haftung ausgeschlossen ist, selbst wenn das schadensursächliche Ereignis zugleich eine unerlaubte Handlung darstellt, und (ii) kann im gesetzlich zulässigen Umfang ausschließlich einen Haftungsanspruch gegen ALLCOS BV begründen; die Geltendmachung eines Haftungsanspruchs gegen einen Geschäftsführer, Arbeitnehmer oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von ALLCOS BV ist ausgeschlossen, selbst wenn das schadensursächliche Ereignis eine unerlaubte Handlung dieses Geschäftsführers, Arbeitnehmers oder sonstigen Erfüllungsgehilfen darstellt.

8.5 Die sich aus diesem Artikel oder einer sonstigen Bestimmung des Vertrags ergebenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten im gesetzlich zulässigen Umfang und lassen Rechte unberührt, die dem Kunden gegebenenfalls aus anwendbaren zwingenden Vorschriften zustehen. Soweit eine Bestimmung die Haftung ausschließt oder beschränkt, obwohl dies nicht rechtswirksam vereinbart werden kann, werden Umfang und Anwendbarkeit der betreffenden Bestimmung kraft Gesetzes auf die Fälle reduziert und beschränkt, in denen der Haftungsausschluss beziehungsweise die Haftungsbeschränkung gesetzlich zulässig ist.

9. Laufzeit

9.1 Ein Abonnement des Dienstes wird für eine Laufzeit von (mindestens) 6 Monaten abgeschlossen. Nach der Erstlaufzeit verlängert sich ein Abonnement jeweils automatisch um 6 Monate, sofern der Vertrag nicht vom Kunden oder von ALLCOS BV mindestens 1 Monat im Voraus gekündigt wird. Die Verlängerung des Abonnements erfolgt zu denselben Bedingungen, vorbehaltlich einer Anpassung des Preises oder anderer Bedingungen durch ALLCOS BV.

10. Rechnungen Zahlung und Vertragsbeendigung

10.1 Der Preis für den Dienst wird dem Kunden halbjährlich im Voraus in Rechnung gestellt (erstmalig bei Beginn des Vertrags und danach jeweils 6 Monate nach dem vorherigen Rechnungsdatum).

10.2 Der Kunde muss Rechnungen von ALLCOS BV unverzüglich nach Erhalt prüfen. Unbeschadet einer früheren ausdrücklichen oder stillschweigenden Annahme gilt eine Rechnung von ALLCOS BV unwiderleglich als vom Kunden angenommen, wenn der Kunde nicht innerhalb von 8 Kalendertagen nach Erhalt der Rechnung begründet widerspricht.

10.3 Rechnungen von ALLCOS BV sind spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum zahlbar. Ab dem Fälligkeitstag schuldet der Kunde kraft Gesetzes und ohne vorherige Inverzugsetzung

Verzugszinsen in Höhe von 12 % pro Jahr oder in Höhe der Verzugszinsen nach dem belgischen Gesetz vom 2. August 2002 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr zuzüglich zwei Prozentpunkten, je nachdem, welcher Zinssatz höher ist, sowie einen pauschalen Schadensersatz (zusätzlich zu sämtlichen Gerichts- und Vollstreckungskosten und als Ersatz aller möglichen aus der Nichtzahlung entstehenden Kosten wie Inkasso- und Verwaltungskosten usw.) in Höhe von 10 % des rückständigen Betrags, mindestens jedoch 125 EUR und höchstens 2.500 EUR je Rechnung.

Bei Zahlungsverzug ist ALLCOS BV berechtigt, die (weitere) Erfüllung des Vertrags mit dem Kunden durch vorübergehende Sperrung des Zugangs zum und der Nutzung des Dienstes auszusetzen. Wird ein Teil oder die Gesamtheit einer Rechnung nicht zum vorgesehenen Fälligkeitstag bezahlt, wird der Saldo aller anderen, auch noch nicht fälligen Rechnungen kraft Gesetzes sofort fällig.

10.4 Kommt der Kunde seinen Verpflichtungen nicht nach, kann ALLCOS BV entweder die Erfüllung verlangen oder den Vertrag ganz oder teilweise zulasten des Kunden auflösen. Wird der Vertrag zulasten des Kunden aufgelöst, verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung eines pauschalen Schadensersatzes in Höhe von 30 % des Gesamtvertragswerts; das Recht von ALLCOS BV, einen darüber hinausgehenden Schaden und etwaige Gerichtskosten geltend zu machen, bleibt unberührt.

11. Folgen der Beendigung des Vertrags

Der Kunde stellt sicher, dass er alle Materialien vor Ende des Vertrags heruntergeladen hat. Kann der Kunde den Download nicht rechtzeitig abschließen, kann ALLCOS BV einen zusätzlichen Monat Zugang zum Dienst ausschließlich zum Herunterladen der Materialien gewähren. Hierfür gilt die übliche Vergütung. Auf Wunsch des Kunden leistet ALLCOS BV Unterstützung beim Herunterladen. Diese Unterstützung wird gesondert in Rechnung gestellt.

12. Rechte des geistigen Eigentums

Sämtliche Rechte des geistigen Eigentums, einschließlich Urheberrechten und Datenbankrechten sowie aller sonstigen Rechte im Zusammenhang mit dem Dienst, dem Dashboard und den anderen dem Kunden zur Verfügung gestellten Anwendungen oder Software, bleiben ausschließliches Eigentum von ALLCOS BV oder des Dritten, dessen Rechte genutzt werden. Der Kunde erwirbt keinerlei Rechte am Dienst, Dashboard, an der Anwendung oder Software mit Ausnahme des Rechts, diese gemäß diesen Bedingungen zu nutzen.

13. Datenschutz

13.1 Jede Partei muss ihre jeweiligen Verpflichtungen nach dem gesamten Anwendbaren Datenschutzrecht in Bezug auf alle im Rahmen des Vertrags verarbeiteten personenbezogenen Daten jederzeit erfüllen. Soweit ALLCOS BV als Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, bleibt der Kunde als Verantwortlicher für die Festlegung der Zwecke und Mittel der Verarbeitung verantwortlich, und ALLCOS BV befolgt alle angemessenen diesbezüglichen Weisungen des Kunden. Sobald eine Partei dies verlangt, schließen die Parteien eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung.

14. Vertraulichkeit

14.1 Jede Partei behandelt alle Informationen vertraulich, die sie über die andere Partei, deren technische und betriebliche Struktur, Produkte und Dienstleistungen, Finanzinformationen, personenbezogene Daten, Materialien, geistiges Eigentum und den Dienst erhält.

14.2 Sämtliche ausgetauschten Informationen dürfen nur zur Erfüllung des Vertrags verwendet und nur mit denjenigen Mitarbeitern innerhalb der Organisation einer Partei geteilt werden, die diese Informationen kennen müssen. Keine Partei ist berechtigt, vertrauliche Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei an Dritte weiterzugeben. Beide Parteien verpflichten sich, angemessene Maßnahmen zum Schutz der vertraulichen Informationen der anderen Partei zu treffen, die in keinem Fall weniger streng sein dürfen als die Maßnahmen zum Schutz ihrer eigenen vertraulichen Informationen.

14.3 Diese Vertraulichkeitsverpflichtung besteht auch nach Ende des Vertrags fort.

15. Sonstige Bestimmungen

15.1 ALLCOS BV wird von jeder Verpflichtung befreit, deren (weitere) Erfüllung infolge eines Ereignisses, das für ALLCOS BV höhere Gewalt darstellt oder außerhalb des Einflusses von ALLCOS BV eintritt (auch wenn dieses Ereignis nicht unvorhersehbar war), unmöglich geworden oder wesentlich erschwert ist, wie Naturkatastrophen, bewaffnete Konflikte, soziale Unruhen, Straftaten, Krankheit, Epidemien, Strom-, Internet- oder Telekommunikationsunterbrechungen, wirtschaftliche Faktoren (Lieferverzögerungen, Änderungen der Transporttarife, Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, Rohstoffen oder Kraftstoff usw.), Unfälle (Feuer, Explosion, Maschinenausfall usw.) und staatliche Eingriffe (Steuermaßnahmen, Enteignung, Ein- oder Ausfuhrbeschränkungen usw.).

Darüber hinaus ist ALLCOS BV nicht zur Erfüllung einer Verpflichtung gehalten, wenn durch einen nach Entstehung der Verpflichtung eintretenden und außerhalb des Einflusses von ALLCOS BV liegenden Umstand das wirtschaftliche Gleichgewicht zwischen der Verpflichtung von ALLCOS BV und der Gegenleistung des Kunden für diese Verpflichtung gestört wird, selbst wenn dieser Umstand nicht unvorhersehbar war. Das wirtschaftliche Gleichgewicht gilt unter anderem als gestört, wenn die Kosten für die Erfüllung der Verpflichtung durch ALLCOS BV um mehr als 15 % gestiegen sind oder ALLCOS BV bei Erfüllung seiner Verpflichtung mit Verlust verkaufen oder arbeiten würde.

15.2 Ansprüche gegen ALLCOS BV verfallen endgültig, wenn sie nicht innerhalb von 2 Jahren ab dem Datum des ihnen zugrunde liegenden Ereignisses, jedenfalls aber spätestens 12 Monate nach Ende des Vertrags, unabhängig von ihrer Rechtsgrundlage, geltend gemacht werden. Vertraglich oder gesetzlich vorgesehene kürzere Fristen bleiben unberührt.

15.3 Die Bestimmungen dieser Bedingungen und anderer Vertragsdokumente sind stets so auszulegen, dass sie wirksam und durchsetzbar sind.

Ist eine Bestimmung dieser Bedingungen oder eines sonstigen Vertragsdokuments (oder ein Teil einer solchen Bestimmung) nichtig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar, gilt sie als nicht geschrieben oder verstößt sie anderweitig gegen eine zwingende gesetzliche Vorschrift oder die öffentliche Ordnung (eine „unwirksame Klausel“), ist diese unwirksame Klausel nur insoweit nichtig, unwirksam oder nicht durchsetzbar oder gilt nur insoweit als nicht geschrieben, als die betreffende Bestimmung gegen zwingendes Recht oder die öffentliche Ordnung verstößt; soweit sie nicht gegen zwingendes Recht oder die öffentliche Ordnung verstößt, bleibt sie uneingeschränkt wirksam. Die Rechtswirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Bedingungen wird hierdurch nicht berührt.

Eine unwirksame Klausel wird durch eine wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Umfang und Zweck der unwirksamen Klausel möglichst nahekommt (die „Ersatzbestimmung“). In diesem Fall legen ALLCOS BV und der Kunde die

Ersatzbestimmung einvernehmlich fest; kommt keine Einigung zwischen ALLCOS BV und dem Kunden zustande, wird sie von den Gerichten festgelegt, die über Streitigkeiten betreffend eine unwirksame Klausel entscheiden. Den Gerichten wird zu diesem Zweck ausdrücklich eine Ersetzungsbefugnis eingeräumt.

15.4 Jeder Vertrag mit ALLCOS BV unterliegt ausschließlich belgischem Recht, sofern die Parteien nicht schriftlich etwas anderes vereinbart haben. Für alle Streitigkeiten sind ausschließlich die Gerichte am Sitz von ALLCOS BV zuständig, sofern ALLCOS BV nicht eines der gemäß Artikel 624 des belgischen Gerichtsgesetzbuchs zuständigen Gerichte wählt.